

Beim Ankleiden unterstützen	Beim Auskleiden unterstützen
<b>Grundsätzlich</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stets in Erfahrung bringen, was der zu Pflegenden an- bzw. ausziehen und wann er seine Kleidung wechseln möchte (Auswahl der Kleidung durch Pflegenden nur bei kognitiven Einschränkungen des Pflegebedürftigen oder wenn dies ausdrücklich gewünscht ist).</li> <li>• Vor dem An- und Auskleiden von zu Pflegenden ist der Raum entsprechend zu temperieren, um eine Unterkühlung zu vermeiden.</li> <li>• Beim An- und Auskleiden von zu pflegenden Menschen ist für entsprechende Intimsphäre zu sorgen.</li> <li>• Die An- und Auskleidungsbewegungen sind immer flüssig durchzuführen. An Kleidungsstücken ist unter keinen Umständen ruckhaft zu ziehen bzw. zu reißen, wenn sie sich nicht weiterbewegen lassen.</li> </ul>	
Durchführung Oberkörper (im Bett)	Durchführung Oberkörper (im Bett)
<p>Kleidungsstücke des Oberkörpers werden von der stärker beeinträchtigten Körperhälfte ausgehend in Richtung der weniger beeinträchtigten Körperhälfte angezogen.</p>	<p>Kleidungsstücke die den Oberkörper betreffen, werden von der weniger beeinträchtigten Körperhälfte ausgehend in Richtung der stärker beeinträchtigten Körperhälfte ausgezogen.</p>
<p><b>T- Shirts und Pullover</b></p>	<p><b>T- Shirts und Pullover</b></p>
<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) ð werden bei erhöhtem Kopfteil von den Ärmeln ausgehend über die Arme an den Oberkörper herangezogen. Hierbei wird mit dem weniger beweglichen Arm begonnen.</li> <li>(2) Anschließend wird der/die zu Pflegenden gebeten, sich nach vorne zu lehnen bzw. nach vorne gelehnt, der Halsausschnitt über den Kopf und das Kleidungsstück den Oberkörper entlang bis zur Taille heruntergezogen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) ð werden bei erhöhtem Kopfteil vom Oberkörper ausgehend ausgezogen. Dazu wird das Kleidungsstück zunächst so weit wie möglich in Richtung Kopf hochgezogen.</li> <li>(2) Anschließend wird der der/die zu Pflegenden gebeten, sich nach vorne zu lehnen bzw. nach vorne gelehnt und das Kleidungsstück wird über Kopf und Arme (zuerst der beweglichere Arm und dann der weniger bewegliche Arm) ausgezogen.</li> </ol>
<p><b>Hemden bzw. Blusen und (Strick-) Jacken ...</b></p>	<p><b>Hemden bzw. Blusen und (Strick-) Jacken ...</b></p>
<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) ð an denen sich an der Vorderseite eine Knopfleiste oder ein Reißverschluss befindet, werden zunächst über den weniger beweglichen Arm gezogen.</li> <li>(2) Anschließend wird der/die zu Pflegenden gebeten, sich nach vorne zu lehnen bzw. wird nach vorne gelehnt und das Hemd wird mit Rückenteil und Ärmel auf die andere Seite geführt.</li> <li>(3) Zuletzt wird der beweglichere Arm durch den zweiten Ärmel geführt und die Knopfleiste bzw. der Reißverschluss geschlossen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) ð an denen sich an der Vorderseite eine Knopfleiste oder ein Reißverschluss befindet, werden zunächst an der Vorderseite geöffnet.</li> <li>(2) Anschließend wird der beweglichere Arm ausgekleidet und der/die zu Pflegenden darum gebeten, sich nach vorne zu lehnen bzw. wird nach vorne gelehnt, wenn er/sie dies nicht selbst kann.</li> <li>(3) Zuletzt wird der weniger bewegliche Arm ausgezogen.</li> </ol>
Durchführung Unterkörper (im Bett)	Durchführung Unterkörper (im Bett)
<p><b>Hosen ...</b></p>	<p><b>Hosen ...</b></p>
<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) ð werden mit den zusammengerafften Hosenbeinen über die Füße und dann soweit wie möglich nach oben gezogen.</li> <li>(2) Anschließend wird der/die zu Pflegenden gebeten, eine Brücke zu machen, und die Hose wird so weit wie möglich hochgezogen. Alternativ zur Brücke wird der/die zu Pflegenden gebeten, sich auf die Seite zu drehen, und die Hose wird so weit wie möglich hochgezogen.</li> <li>(3) Zuletzt werden der Reißverschluss und/oder die Knöpfe geschlossen und die Hosentaschen den Oberschenkel entlang ausgestrichen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) ð werden zunächst seitens der Hosentaschen entlang entleert und geöffnet (Grund: Vermeidung von Kratzstellen durch z. B. Schlüssel).</li> <li>(2) Anschließend wird der/die zu Pflegenden darum gebeten, eine Brücke zu machen, und die Hose wird so weit wie möglich heruntergezogen. Alternativ zur Brücke wird der/die zu Pflegenden gebeten, sich auf die Seite zu drehen, und die Hose wird so weit wie möglich heruntergezogen.</li> <li>(3) Zuletzt wird die zusammengeraffte Hose über die Füße ausgezogen.</li> </ol>